

Kälbermarkt Regau 27. Mai 2019: Nachfrage weiterhin groß!

Bei der heutigen Kälberversteigerung war der Auftrieb etwas kleiner als zuletzt, aber für diese Jahreszeit auf einem durchschnittlichen Niveau. Insgesamt wurden 326 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Die Preise bei den männlichen Kälbern waren erneut ansteigend und für alle Verkäufer auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau. Wir rechnen hier auch in den nächsten Wochen und Monaten mit einer guten Nachfrage und stabilen Preisen. Einzig preisdämpfend könnten sich die massiv gesunkenen Schlachtstierpreise auswirken. Hier gilt es auf eine baldige Trendwende zu hoffen, damit die Stiermast weiterhin wirtschaftlich bleibt. Während der Sommermonate erreichen die Kälberpreise saisonal bedingt ihren Höchststand. Um möglichst alle Käuferwünsche bedienen zu können, wird es wichtig sein, auch in dieser Zeit ein ausreichendes Angebot stellen zu können. Wir ersuchen daher alle Mitgliedsbetriebe, die gute Vermarktungssituation zu nützen und den Kälbermarkt in Regau zu beschicken.

245 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 98 kg durchschnittlich € 5,36 netto je kg (+0,21), was einen Bruttopreis von ca. € 590,- je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,30 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 5,53, bis 100 kg € 5,69, bis 110 kg € 5,44 und bis 120 kg € 4,95. Rund 20 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 52 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung ebenfalls spürbar steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,00 bis € 4,50. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 3,63 netto (-0,11).

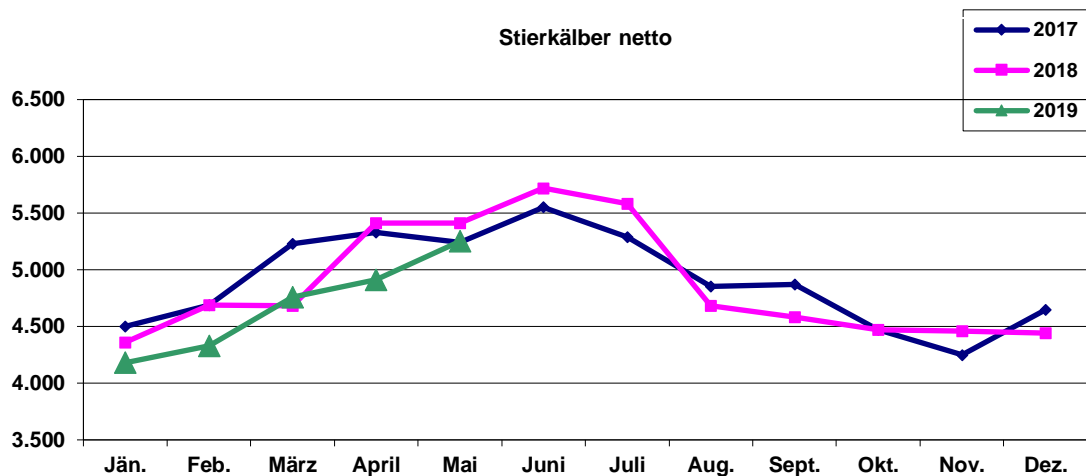
Die 29 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls deutlich besser nachgefragt als zuletzt. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 111 kg betrug € 505,60. Den Höchstpreis von brutto ca. € 770,- erzielte der Obermaier aus Atzbach für ein gut entwickeltes Waban-Kalb aus einer leistungsstarken Manton-Tochter.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	245	245	5,36	6,05	98	592,93
Fleckvieh	216	216	5,37	6,07	97	590,92
Fleischrasse-Kreuzung.	28	28	5,29	5,98	102	608,19
Sonst. Rassen	1	1	4,50	5,09	118	600,03
weibliche	29	29	4,03	4,55	111	505,60
Zuchtkälber						
Weibliche	52	52	3,63	4,10	90	367,75
Nutzkälber						
Kälber gesamt	326	326				

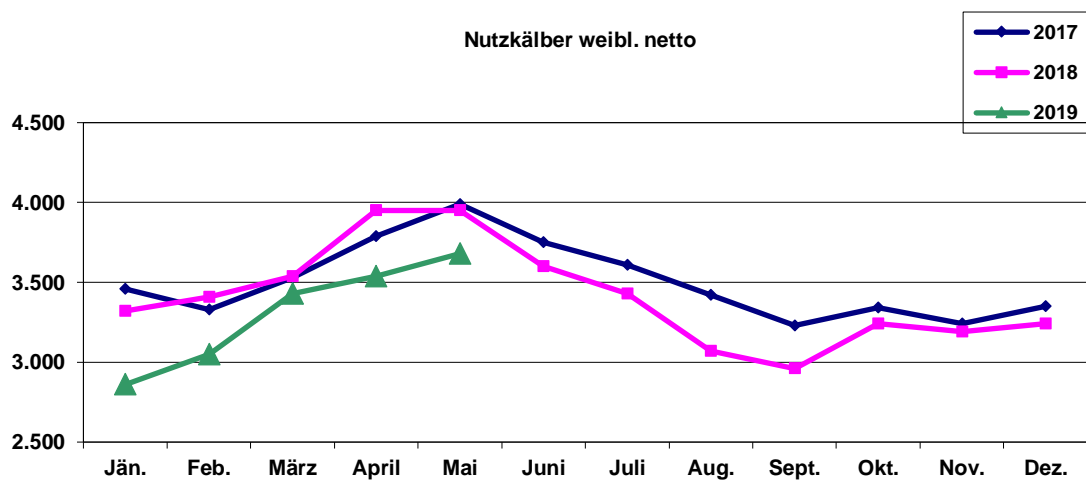
Die nächsten Kälberversteigerungen finden am **Dienstag 11. Juni (gemeinsam mit Zuchtrindern)** und am **Montag 24. Juni** statt. Versteigerungsbeginn: **Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr**

Stierkälber netto



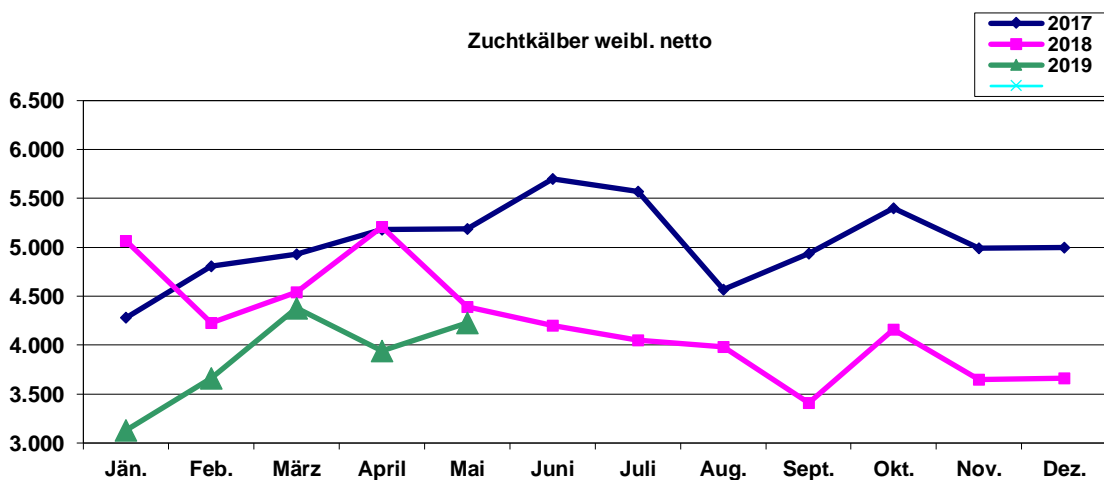
Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Februar	642 (576)	4,33 (4,69)	97 (95)
März	600 (590)	4,76 (4,68)	95 (98)
April	858 (802)	4,91 (5,41)	96 (98)
Mai	526 (499)	5,25 (5,41)	96 (98)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Februar	119 (124)	3,05 (3,41)	95 (93)
März	129 (122)	3,43 (3,54)	89 (91)
April	166 (157)	3,54 (3,95)	91 (93)
Mai	102 (101)	3,68 (3,88)	92 (95)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Februar	52 (54)	3,66 (4,23)	106 (97)
März	71 (56)	4,38 (4,97)	105 (107)
April	61 (101)	3,94 (5,21)	104 (105)
Mai	47 (72)	4,23 (4,39)	107 (108)